

Hilti auf der BIM World 2025

Digitale Lösungen für die Bauindustrie

Kaufering, 01. Dezember 2025 – Am 26. und 27. November 2025 präsentierte Hilti auf der BIM World 2025 in München, wie digitale Innovationen die Produktivität und Effizienz in der Bauindustrie vorantreiben. Als verlässlicher Partner für digitale Lösungen zeigt Hilti, wie Unternehmen mit modernen Softwarelösungen und Building Information Modeling ihr gesamtes Potenzial ausschöpfen können.

Building Information Modeling (BIM) und die fortschreitende Digitalisierung setzen neue Maßstäbe für Effizienz, Zusammenarbeit und Transparenz im Bauwesen. Durch die Integration modernster Technologien werden Bauprojekte effizienter geplant, ausgeführt und verwaltet – das spart Zeit und Kosten. Hilti begleitet seine Kunden als beratender Partner bei BIM-Projekten und bietet ein umfassendes Portfolio an digitalen Lösungen, die speziell auf die Anforderungen der Bauindustrie zugeschnitten sind.

Ein zentraler Bestandteil ist das Value Engineering, das den Projektnutzen durch kosteneffiziente und funktionale Lösungen maximiert. In enger Zusammenarbeit mit den Kunden und unter Einsatz modernster Technologien wie BIM und digitaler Planungswerkzeuge entwickelt Hilti maßgeschneiderte Konzepte, die den individuellen Anforderungen gerecht werden. So werden nicht nur Material- und Arbeitskosten reduziert, sondern auch Effizienz und Nachhaltigkeit deutlich gesteigert. Mit Fokus auf Qualität, Langlebigkeit und Innovation sorgt Hilti dafür, dass alle Phasen des Bauprozesses, von der Planung über die Ausführung bis zur Instandhaltung, optimal aufeinander abgestimmt sind.

Softwarelösungen für mehr Transparenz und Effizienz

Das Hilti Software-Portfolio unterstützt Unternehmen dabei, ihre Prozesse zu vereinfachen – von der Budgetkontrolle bis zur Geräteverwaltung. Dazu zählen die cloudbasierte Betriebsmittelverwaltung ON!Track, die für Transparenz bei der Verwaltung von Geräten und Materialien sorgt, sowie Crew Center, eine speziell für das Baugewerbe entwickelte Lösung zur Zeiterfassung. Mit Fieldwire by Hilti wird das Baustellenmanagement revolutioniert: Kommunikation und Prozesssteuerung werden effizienter und produktiver. Ergänzt wird das Angebot durch 4PS, eine integrierte Bausoftware, die sämtliche Geschäftsprozesse abdeckt – von der Projektentwicklung bis zur Wartung. Alle Lösungen tragen dazu bei, Effizienz, Produktivität und Transparenz in Bauprojekten nachhaltig zu steigern.

BIM-gestützte Robotik für die Baustelle der Zukunft

Durch die Nutzung von BIM können neue Technologien (semi-)autonom zusammenarbeiten und das Bauen nachhaltiger gestalten. Ein Beispiel ist der Bohrroboter Jaibot von Hilti: Er verarbeitet digitale Plandaten direkt aus dem Projekt, bohrt und markiert Löcher präzise nach Vorgabe, hält Tiefe und Durchmesser exakt ein und saugt den Staub ab. Über das mobile

Datennetz synchronisiert er den Fortschritt in Echtzeit – für schnellere Abläufe und höhere Qualität auf der Baustelle.

"Mit Building Information Modeling und unseren digitalen Lösungen schaffen wir die Basis für effiziente Prozesse, bessere Zusammenarbeit und nachhaltige Projekte. Unser Anspruch ist es, die digitale Transformation von der Planung bis zur Ausführung für unsere Kunden greifbar zu machen und dabei echten Mehrwert zu bieten", sagt Heike Kling, Head of Engineering West, Hilti Deutschland AG.

Weitere Aspekte zum Zusammenspiel von Digitalisierung und BIM zeigte Markus Ziegler, Head of Measuring Germany South in seinem Kongressbeitrag zum Thema „Digitale Präzision trifft BIM: Der Spagat zwischen der Realität im Bauhauptgewerbe und technischen Evolutionen“. Darin beschrieb er, wie digitale Technologien wie 3D-Scanning und BIM die Baupraxis verändern, Vertrauen in Innovationen fördern und einen Ausblick auf Automatisierung und KI geben.



Bild: Hilti Deutschland AG

Pressekontakt:

Hilti Deutschland AG

Claudia Wallner

Head of Corporate Communication

Hiltistraße 2

86916 Kaufering

claudia.wallner@hilti.com

+49 8191 90 4256